

Artikel vom 04.12.2019

Unsere Bürgermeisterkandidatin

Nadja Homm stellt sich vor



Nadja Homm ist 43 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie, ihrem Ehemann Torsten und ihrer Tochter Marlene, in der Gstöttmühle. Nach der Studienzeit arbeitete sie als Video-Journalistin, bald darauf kam ihr Töchterchen Marlene zur Welt. Im Anschluss an die Elternzeit schulte sie um zur Steuerfachangestellten und arbeitet heute für einen großen Wohlfahrtsverband in der Abteilung Kommunikation.

Nadja Homm engagiert sich bereits seit 2012 für die CSU und ist in der Vorstandschaft als Schriftführerin eingesetzt. Sie hat sich der CSU angeschlossen, weil sie in dieser eine echte Volkspartei sieht und sich mit deren Inhalten und Zielen identifizieren kann. Für Salzweg wünscht sie sich Innovationen in der Wirtschaft, eine zukunftsfähige Landwirtschaft und einen Ort, der für Familien attraktiv und lebenswert ist.

Ihre Devise: Gemeinde ist Gemeinschaft, deshalb gilt es parteiübergreifend zusammenzuarbeiten. Gemeinsam kann man viel mehr erreichen. Nadja Homm ist überzeugt, dass sie im Bürgermeisteramt einen Mehrwert für ihre Gemeinde schaffen kann.

Ihr Ziel ist es unter anderem Versäumnisse aus der vergangenen Amtsperiode aufzuarbeiten und neue Projekte anzustoßen. Der Wahlspruch unserer Kandidatin lautet: „Sympathisch und vernünftig in die Zukunft“. Nadja Homm ist sich sicher, dass das „Wir-Gefühl“ die Grundlage einer

zukunftsorientierten Gemeinde sein muss. Als Bürgermeisterin will sie deshalb als Mitmensch von Nebenan gesehen werden, zu dem jeder zu jeder Zeit mit seinen Anliegen kommen kann.